

Der im Voraus zu zahlende Abonnements-Preis...

Erscheint wöchentlich 12 Mal.

Redaktion, Administration und Expedition, Petrifaner-Str. 15...

Telephon Nr. 271.

II. Jahrgang.

Donnerstag, den (19. Januar) 1. Februar 1912.

Abonnements-Exemplar.

ZIRKUS A. DEVIGNE

Fortsetzung des intern. Championats im französischen Ringkampf...



Heilanstalt für Haut- u. Geschlechtskrankheiten, Röntgen- u. Lichtheilanstalt

Dr. L. Falk, Z. Golc und St. Jelni'zki,

Wulcanstr. 36, (neben dem Bais's Anker) Telefon Nr. 1481.

Restaurant Hotel Mannteuffel empfiehlt jeden Donnerstag und Sonntag vorzügliche Flaki.

1. Februar.

Sonnen-Aufgang 7 u. 46 M. Mond-Aufg. 2 u. 11 M.

Sonnen-Unterg. 4, 43, Mond-Untg. 7, 19.

Gedenk- und denkwürdige Tage.

1910 + Otto Julius Bierbaum, bel. Dichter, 1908 Ermordung des Königs...

Morgan Shuster über die Lage in Persien.

P. A. London, 30. Januar. (Spez.)

Herr Morgan Shuster, der ehemalige Schatzmeister im Dienste der persischen Regierung...

Bei der Ankunft in vergangenen Mai in Teheran fand er die finanzielle Verwaltung des Landes in einem chaotischen Zustand...

Der persische Zollkorps bezeichnet Herr Shuster als ein flagrantes Beispiel für die Art und Weise, wie Intriguen in Persien wirken...

Als ich mein Amt in Persien übernahm - sagte Herr Shuster - erklärte ich zuerst dem persischen Kabinett...

lament ein Gesetz unterbreitet, laut dessen mir als Großschahmeister in allen äußeren sowie inneren finanziellen Angelegenheiten eine unumschränkte, ja autokratische Macht übergeben wurde.

Einige Tage lang wurde darüber im Komitee sowohl, wie im offenen Medschlis-Sitzung verhandelt. Man sagte mir, die russische und belgische Gesandtschaft hätten versucht, ihren Einfluß geltend zu machen...

Deutschlands gesamter Handel mit Persien ist eine Bagatelle und beträgt bei weitem nicht vier Millionen Mark im Jahr.

Die Proteste des Gesandten, sowie die verlegende Art, in der er sich über den Umstand äußerte, daß diese Schecks die Unterzeichnung eines amerikanischen Schahmeisters trügen...

Verschiedene französische Untertanen, die in Teheran wohnten und mit der persischen Regierung über Pensionen und Gehälter Verträge hatten...

Weitere Proteste wurden natürlich auch durch Herrn Mornard veranlaßt oder beeinflusst. Mornard hatte bis dahin die Gewohnheit gehabt, nach Belieben Geld auszuhändigen...

Diese Tatsachen wurden seiner Zeit nicht bekannt gegeben, sind aber im vorigen November in Europa veröffentlicht und nicht widerlegt worden.

Herr Shuster beklagte sich bitterlich über Englands Verhalten bei dessen Versuch, Persien zu unterjochen und sagte, er verstehe es nicht, wie die englischen Diplomaten so kurzfristig an dem und zuliegen, daß Rußland eine so mannschaftbare Stellung im Norden des Landes einnahm.

Der ehemalige Großschahmeister verneint, daß sein Vorgehen in Persien in irgend einer Weise mit einem amerikanischen finanziellen Unternehmen, dessen Interessen er hätte fördern wollen, im Zusammenhang stünde.

Die italienische Gefahr für Tunis.

Die französische Regierung wurde von mehreren Seiten auf die Gefahren hingewiesen, die der französischen Herrschaft in Tunis durch die dort stetig anwachsende italienische Bevölkerung drohen...

Die verdächtigen Türken.

Der Matin will in Marseille allerhand Nachrichten über die Identität und den Beruf der dort gelandeten 29 Türken der „Mamuba“ eingezogen haben.

faulle hätten die moralische Ueberzeugung, daß dem so sei. Diese Leute sollen sich als Krankenträger bezeichnet haben, in Wahrheit aber dem Militär-genie angehören. Nichtsdestoweniger glaubt man in Marseille nicht, daß die von den französischen Militär- und Zivilbehörden einzuleitende Untersuchung in dieser Hinsicht volle Klarheit schaffen werde.

Nom. 31. Januar. (P. T. - A.) Kapitän des Generalkorps...

Vormarsch der chinesischen Revolutionsarmee.

London, 30. Januar.

Die Revolutionäre sind in Peking äußerst rühmig. Nordchina ist in einem Zustande der größten Spannung, da die Abdonung der Mandschins für heute erwartet wird.

Bombenattentate.

PT. Tientsin, 31. Januar. (Spez.) Heute morgen wurden gegen die Residenzen des Vizekönigs sowie des militärischen Kommandanten Bomben geworfen.



Erworfener, Paul 31 Jahre und Anton 25 Jahre in Betracht.

1. Feuerbericht. Gestern nachmittag wurde der 1. Zug der Freiwilligen Feuerwehr nach der Panzstraße 13 alarmiert, wo aus unbekannter Ursache auf dem Bodenraum einige Gegenstände in Brand geraten waren.

2. Feuer wurde heute am 2 Uhr nachts der 1. und 2. Zug der Freiwilligen, sowie die städtische Feuerwehr nach der Güterstation der Lodzer Fabrikbahn alarmiert, wo in einem Holzhaus durch Ueberheizung des Ofens eine Wand und später auch das Dach in Brand geraten war.

3. Aufgedeckter Diebstahl. Der im Hause Widzewskaja Nr. 144 wohnhafte Guskar Gerke erschien am vergangenen Dienstag auf der Polizei und brachte nachstehendes zur Anzeige: Vor ungefähr drei Monaten wurden aus der Baptistenkirche an der Namrot-Strasse Nr. 27 drei Musikinstrumente im Werte von 72 Rubel gestohlen.

4. Einbruchdiebstahl. Am Dienstag früh um 7 Uhr wurde von unbekanntem Dieben die Hintertür zum Magazin des Herrn Alexander Radtke an der Nikolajewskaja Nr. 33 erbrochen. Gestohlen wurden fertige Schürzen und Stoffe im Werte von 317 Rubel.

5. Heberfall. In die Wohnung von Michail Piontzeff an der Dignostri Nr. 9 drangen gestern gegen 4 Uhr nachmittags drei junge, mit Revolverrevolvern bewaffnete Banditen und verlangten die Herausgabe des Geldes.

6. Diebstahl. Der im Hause Dolnastraße 8 in Radogazez wohnhafte Stanislaw Lewonoff teilte der Polizei mit, daß er den Fuhrmann Lech From, wohnhaft an der Igierskajastraße 87, einen Sack Garn im Werte von ca. 80 Rubel übergeben, welches dieser nach einem bestimmten Ort bringen sollte.

7. Erkrankungen. Am gestrigen Nachmittage erkrankten plötzlich auf der Straße nachstehende Personen: Vor dem Hause Lesznostraße Nr. 3 die 31jährige Josefa Biecka, und an der Nikolajewskajastraße Nr. 40 eine unbekannt, ca. 80 Jahre alte Frau.

Vereinsnachrichten und kleine Mitteilungen.

Vom Gebarmen-Verein. Am Donnerstag, den 1. Februar abends, um 8 Uhr, wird Herr Dr. Dapierno im Lokale des Gebarmenvereins an der Passage Schulz Nr. 1 eine Vorlesung über das Thema „Komplikationen während der Schwangerschaft und Niederkunft“ halten.

Bergnügungs-Anzeiger.

Thalia-Theater. Donnerstag: „Unsere Käthe“ mit Fel. Gerdy Walden in der Titelrolle. Freitag nachmittags: „Die fremde Frau“ bei populären Preisen und am Abend zum ersten Male: „Der Obersteiger“ bei Wochenspreisen.

Theater Polularny. Heute und morgen „Kallistement“. Schauspiel von Björnsen.

Großes Theater. Heute und morgen Vorstellungen.

Zirkus Devigne. Fortsetzung der internationalen Ringkampf-Konkurrenz und Auftreten neuer Artisten.

Urania-Theater. Vorstellungen mit neuem Programm.

Variete Helenenhof. Vorstellungen und nachher die amüsanten Kabarettabende.

Kabarett „Ernttage“. Große Vorstellung mit Mitwirkung neuengagierter Künstlerinnen.

Kabarett „Colosseum“. Große Vorstellungen.

Weißerhaus. Konzert einer neuengagierten englischer Damen-Kapelle.

Hotel Polak. Konzert eines Damen-Solo-Ensembles.

In allen Kinematographen Theatern. Vorstellungen mit abwechslungsreichem Programm.

Lodzer Bürger-Schützen-Gilde. Heute abend im neuen Saale des Schützenhauses: Königshall.

Oesterreichisch-Ungarischer Hilfs-Verein. Heute abend im Vereinslokale: Vereinsabend mit Damen.

Lodzer Athleten-Verein. Heute abend im Lokale des Herrn Müller, Nikolajewskajastraße Nr. 40. Erstes Stiftungsfest mit reichhaltigem Programm.

Kaffeehaus-Vereinigung „Union“. Morgen Freitag nachmittags im Vereinslokale: Kaffeekränzchen.

Zu der Redaktion eingegangene Spenden.

An Stelle von Kränzen auf das Grab der verstorbenen Frau Ida Bräunig: Für die Unfallrettungsstation 5 Rub. von Herrn Moritz Bauer; für das evangelische Waisenhaus 3 Rub. von Herrn A. Jaffert und Frau.

Aus der Provinz.

Gesetzgebung. Die Kleinodien von Sasna Góra. Die bei dem Juwelier Adler im Publikum vorgefundenen Kleinodien, von denen es allgemein hiß, daß sie von dem Diebstahl auf Sasna Góra herrühren, wurden nunmehr vom Präsidium des Bezirksgerichts der Gesandten-Polizei zugesandt, um an Ort und Stelle festzustellen, inwieweit sie mit diesem Diebstahl in Verbindung stehen.

Zum Aufenthalt des Priors Reiman. Der Prior des Jesuitenlosters in Lemberg erklärte, daß der frühere Prior des Paulinerlosters auf Sasna Góra, Reiman, seit der Macoschaffäre in keinem der Lemberger Klöster mehr weilte.

Telegramme.

Riga, 31. Januar. (P. T.-A.) Auf dem Meer herrscht ein Schneesturm. Die Schiffe können den Hafen nicht verlassen.

Odesa, 31. Januar. (P. T.-A.) Unter Vorbehalt des Beamten für Aufträge des Handelsministeriums, Fürsten M a t u n i, fand eine Beratung über die Ausdehnung des Wirkungsbereiches der Dnjestro-Donau-Schiffahrtsgesellschaft statt, in Verbindung mit den neuen Handelsverträgen zwischen Bulgarien und Serbien.

Nikolajew, 31. Januar. (P. T.-A.) Das Präsidium hat an das Handelsministerium ein Vorgesuch um Aufhebung der Vorschriften zur Versicherung des Krieges wegen eingereicht, da der Krieg sich nur auf Tripolis konzentriert und Havarien der Transportschiffe nicht vorkommen.

Charbin, 31. Januar. (P. T.-A.) In einem Bericht an die russischen Behörden weist das Präsidium auf die verminderte Tätigkeit der Chinesen im Südwesten der Provinz Jizhar und im Norden der Provinz Gilin hin und bittet, die Chinesen aus diesen Gebieten zu vertreiben, da diese Provinzen, was den Handel anbelangt, von der Chinesischen Ostbahn abhängen.

Talta, 31. Januar. (P. T.-A.) General Dumbabje erhielt vom Minister des Kaiserlichen Hofes ein Schreiben, dem drei Porträts beigelegt waren, u. z. Seiner Majestät des Kaisers mit S. K. H. dem Großfürsten Sasarewitsch-Thronfolger, Ihrer Majestät der Kaiserin Alexandra Fedorowna und S. K. H. der Erlauchten Kindern Ihrer Kaiserlichen Majestäten. Alle drei Porträts sind mit den Eigenhändigen Unterschriften versehen.

Wars, 31. Januar. (P. T.-A.) Auf der Straße überfiel heute ein Individuum den Kassierer der Celluloid-Gesellschaft, warf ihm gelbes Pulver in die Augen und raubte ihm 150,000 Francs.

Wien, 31. Januar. (P. T.-A.) 150 kroatische und andere slavische Studenten der hiesigen Universität versuchten heute vor dem Gebäude des ungarischen Ministeriums eine Demonstration zu veranstalten, wurden jedoch von der Polizei auseinandergejagt. Als Motiv zur geplanten Demonstration wird die vor kurzem erfolgte Auflösung des kroatischen Landtages angegeben.

Lissabon, 31. Januar. (P. T.-A.) In der vergangenen Nacht wurden ca. 1000 Ausländer nachhaftet. In Coimbra überfielen die Ausländer eine Fabrik und empfingen die einziehenden Polizisten mit Steinwürfen.

Zum Besuch der englischen Parlamentarier.

Moskau, 31. Januar. (P. T.-A.) Die englischen Gäste sind heute hier eingetroffen und wurden auf dem Bahnhöfchen von den Mitgliedern der Stadtverwaltung empfangen. In den Gemächern des Kaiserlichen Pavillons empfingen die englischen Gäste das Stadthaupt, die Stadtverordneten sowie Vertreter der Administration und der englischen Kolonie. Das Stadthaupt überreichte den englischen Gästen Brot und Salz und begrüßte sie mit einer Rede.

Moskau, 31. Januar. (P. T.-A.) Während des Diners im Englischen Klub brachte der englische Konsul einen Toast aus auf das Wohl Seiner Majestät des Kaisers, als dem Initiator der Annäherung zwischen England und Rußland. Hierauf toastete das Stadthaupt auf das Wohl Seiner Majestät des Kaisers. Nach dem Diner statteten die englischen Gäste den in Moskau anwesenden Würdenträgern Visiten ab und besuchten auch die Erlöserkirche.

Großfeuer.

Saratow, 31. Januar. (P. T.-A.) Durch eine Feuersbrunst wurde heute die Bogoslawische Dampfmaschine eingäschert. Der Schaden beläuft sich auf 500,000 Rubel.

Lord Roseberrn und die deutsch-englischen Beziehungen.

London, 31. Januar. (Spez.) Auf der Verammlung der Schottischen Repräsentanten in Glasgow, die gestern stattfand und zum Zweck hatte, die freundschaftlichen Beziehungen zwischen Großbritannien und Deutschland zu fördern, wurde folgender Brief von Lord Roseberrn verlesen: Mein Wunsch für ein gutes Einverständnis mit Deutschland ist allgemein bekannt. Niemand wünscht mehr als ich bessere Beziehungen mit Deutschland.

Wettlauf um die Panamakanal-Schiffahrt.

London, 30. Januar. Wie die „Wall Mall Gazette“ wissen will, sind mindestens drei japanische Gesellschaften daran, Schiffe für den Panamakanal zu bauen. Die dänisch-ostasiatische Gesellschaft will mit einer voranschreitenden Basis in St. Thomas in Westindien einen Schiffsdienst zwischen Kopenhagen und San Francisco einrichten, wobei einige südamerikanische Häfen der Westküste angelaufen werden sollen.

Antitürkischer Balkanbund.

P. T. Athen, 31. Januar. (Spez.) Der Kronprinz von Griechenland reiste gestern nach Sofia ab, wo er an den Festlichkeiten der Minderheitsfeierlichkeiten des Prinzen Boris teilnehmen wird. Der Besuch scheint den Gerüchten Veranlassung zu geben, daß ein endgiltiges Uebereinkommen zwischen Bulgarien, Griechenland, Serbien und Montenegro zustande gekommen ist.

Zur Lage in Persien.

Tabris, 31. Januar. (P. T.-A.) Das 1. Schützenregiment hat Tabris verlassen, um nach Anspand zurückzukehren.

Zur Revolution in China.

Peking, 31. Januar. (P. T.-A.) Die Kaiserin-Witwe hat Yuanfuchai die Erlaubnis erteilt, den ihm verliehenen Titel anzunehmen, sobald eine allgemeine Beruhigung eintritt. Die Militärbehörden beraten über die Ergreifung von Vorkehrungsmaßregeln in der Residenz und in der Provinz im Falle einer Abdankung der Dynastie. Die Yuanfuchai ergebene Truppen fahren fort, sich in Peking zu versammeln.

Peking, 31. Januar. (P. T.-A.) In Peking wurden mehrere resultatlose Versuche unternommen, die Palais des Bizetbungs und des Oberkommandierenden der Truppen durch Bomben zu zerstören. Der Bevölkerung hat sich eine ungeheure Panik bemächtigt; viele Einwohner siedeln nach den ausländischen Niederlassungen über.

Mulden, 31. Januar. (P. T.-A.) In Verbindung mit der Verhaftung einiger Japaner, die der revolutionären Propaganda verdächtig sind, ist eine japanische Truppenabteilung in die Stadt eingerückt, um das Leben und Eigentum der Sapaner zu schützen. Die tierische Behandlung Schantalin, der die unter dem Verdacht, mit den Revolutionären zu sympathisieren, stehenden Personen den grausamsten Folterqualen aussetzt, dauern noch immer an, ebenso auch deren Hinrichtungen. Gestern und heute wurden 37 Personen hingerichtet. In der Stadt herrscht große Erregung. Ein Teil der Magazine ist geschlossen und verlassen sehr viele Personen die Stadt. Der Bizetbungs erklärt, daßer Maßregeln ergriffen habe, um der Willkür Schantalin gegenüber dem Leben und Eigentum der loyalen Elemente ein Ende zu machen.

Hankau, 31. Januar. (P. T.-A.) Die kaiserlichen Truppen rücken vor, u. z. 80 Kilometer nördlich von Sjanggan. Die Revolutionäre machen zweimal vergeblich den Versuch, den Zug des Bizetbungs Yuanfuchai in die Luft zu sprengen. General Yuanfuchai teilte dem Konsulatsrat mit, daß infolge der Beendigung der Ver-

handlungen die Eisenbahn nicht neutralisiert werden kann, da sie den Revolutionären zu Kriegszwecken notwendig sei. Den Konsuln ging eine Kopie einer von Yuanfuchai erlassenen Proklamation zu, in der der Umtausch der Kreditbilletts der früheren Regierungsbank von Rubel auf künftige Münze oder aber nach Beendigung der Kriegsoperationen auf Kreditbilletts der Republik angekündigt wird.

Tschifu, 31. Januar. (P. T.-A.) Der gestern von Räubern verübte Ueberfall auf ein Dorf wurde irrtümlicherweise als ein Vorkäuf der Kaiserlichen angesehen. Der zeitweilige Gouverneur und Hafenkommandant wird durch eine in Hankau ernannte Person ersetzt werden. Der verhaftete Gouverneur, der sich selbst ernannte, wird nach Schanghai gebracht werden. Wie örtliche Kaufleute berichten, erlitten die Revolutionäre südlich von Wanjian eine Niederlage.

Eisenbahnkatastrophe.

Peking, 31. Januar. (P. T.-A.) In der vergangenen Nacht stieß auf der Peking-Hankau-Bahn ein im vollen Gange befindlicher Militärzug mit einem Militärzug zusammen, der gezwungen war, infolge Beschädigung des Geleises in der Nähe der Station Wanjian auf offenem Felde zu halten. Es sind viele tote und Verwundete zu verzeichnen.

Verbotene Blumenexporte.

Pt. Turin, 31. Januar. (Spez.) Man meldet aus San Remo, daß das Verbot der Ausfuhr von Blumen nach Frankreich auf das Vergehen der Zollbehörde bei der Auslegung einer Anordnung des französischen Landwirtschaftsministeriums zurückzuführen ist. Demnach wird einfach die Ausfuhr von hölzernen Pflanzen, wie Rosen und Mimosen unterjagt, die als Ueberträger der Krankheit Quapiss gelten, während die Botaniker behaupten, daß die in Frage kommenden Blumen diese Krankheit nicht haben. Heute Morgen kauften die französischen Blumenhändler nicht, wie gewöhnlich, in Vlemille ein. Die genuesische Küste spürt das Verbot augensichtlich nicht besonders, da infolge des Regens die Ernte kaum ausreicht, um die Ausfuhr nach Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Rußland und Polen zu decken. Dagegen wird das Verbot bei der Ernte der Rosen Ende Februar einen schweren Schaden verursachen.

Börsenberichte

der „Neuen Lodzer Zeitung“, St. Petersburg, den 31. Januar.

Tendenz: Fonds beständig. Hypotheken und Dividenden fest. Von den Prämienloosen steht die 2. Anleihe in erhöhter Nachfrage.

Table with 3 columns: Wechselkurs, gestern, heute. Includes entries for London, Berlin, Paris, and various bonds.

Table with 3 columns: Staatsrente, 1903 I. Em., 1906 II. Em., etc. Includes various government bonds.

Table with 3 columns: Aktien der Kommerz-Banken. Includes Asow-Donsche Bank, Wolga-Kamaer Bank, etc.

Table with 3 columns: Aktien der Naphta-Industrie-Gesellschaften. Includes Bakner Naphta-Gesellschaft, Kaspi-Gesellschaft, etc.

Table with 3 columns: Metallurgische Industrie-Ges. Includes Brjansker Schienen-Fabrik, Russische Gesellschaft Hartmann, etc.

Ausländische Börsen.

Table with 3 columns: Auszahlungen auf St. Petersburg, Wechselkurs auf 8 Tage, etc. Includes various international exchange rates.

# Grosses Theater.

Heute, Donnerstag den 1. Februar

## 2. und letzte Séance der indischen Fakire

in Gegenwart der Herren Aerzte erschütternde Experimente nach neuem Programm, Demonstrationen von geheimnisvollen Experimenten an Personen aus dem Publikum, ausgeführt von



### Heinrich Ben-Said, Frau Saadi Djebbari u. Ben Anosami.

## Eisenbeton-, Beton-, Hoch- und Tiefbau, Gesellschaft für Special-Bauausführungen

mit beschränkter Haftung

5099

in Berlin W. 8., Friedrich-Strasse 67.

Filialen: Düsseldorf, Hamburg, Hannover, Regensburg, München, Stuttgart, Beuthen.

Filial-Büro für Russisch-Polen: Lodz, Petrikauerstr. Nr. 182. Telef. 633.

### 50 mechanische Websühle

1249

36" breit sind zu verkaufen oder zu verpachten. Offerten bitte unter „3. 53“ in die Exp. d. Z. niederzulegen.

### Ein massiv 3 Haus

mit 21 Wohnräumen zu 1411m<sup>2</sup> Preis 1.100.000.000. Verkauft in Dombrowka, Wenner-Strasse Nr. 5. 1157

Nach dem neuesten Stil Schlafzimmer-Einrichtung aus Mahagoni, von trockenem und entweichendem Material in künstlerischer Ausführung sehr billig an Lager in der Tischlerwerkstatt an der Pansstraße 67, zwischen der Andzija- und Benediktin-Strasse. 1356

### Sund,

1295

Woll- und rau-Ämmer für ganzleinen-Ökostücker kann beliebig genau Erhaltung der Umfänge. Alexandrowska-Strasse 132 bei Krenz. abholen.

### Dr. S. KANTOR

Spezialarzt für Haut- und Geschlechts-Krankheiten. Krótkarska Nr. 4, Telefon 19-4. Nacht- und Konsultationskabinett, Endo- und Gynäcopie, Nieren- und Blasenkrankheiten. Bei Syphilis Ehrlich-Sera 600 ohne Berücksichtigung. Kranke empfangen täglich von 8-2 Uhr und von 5-9 Uhr. 1297 Für Damen besonders Barzestimmer.

### Dr. L. KLATSOCHKIN

Konstantin-Strasse 11. Syphilis, Haut-, Geschlechts- und Hornhautkrankheiten. Sprechstunde 9-1 u. 6-8 abends. Für Damen besond. Wartezimmer von 5-6 nachm. 521

### Dr. L. Prybulski

Spezialist für Haut-, Nerven-, Gonor, Venenische, Gonororgan-Krankheiten und Männer-erkrankungen. Behandlung nach Ehrlich-Sera. Polnisch-Strasse Nr. 2. Sprechst. u. 8-1 vorm. u. 6-8' ab. 1 Damen u. 5 bis 6 ab. 1974

### Dr. J. Abrutin

Neufache, 9. Venenische, Haut- u. Geschlechtskrankheiten. Sprechst. 12-2 und 6-8 Uhr. Damen 5-8 Uhr. Sonntag: 10-1 Uhr. Telefon 23-73. 600

### W. LUKASZEWICZ

gew. Dr. der Petersburger Klinik Lodz, Zawadzka 10. Innere und Frauenkrankheiten. Sprechstunden von 10-12 und 4-6 Uhr. 33

### Tierarzt Dr. M. Grotowski

Radwańskastr. 43 1/2 Telephon 27-17

### Dr. med. Goldfarb

Haut-, Geschlechts-, venenische und Haar-Krankheiten. Zawadzkastr. 18. Sprechstunde: 9-12 und 5-8, für Damen von 6-8 Uhr nachm. Sonntag nur von 9-12 mitt. 1843

### Dr. Rabinowicz

Spezialarzt für Hals-, Nasen- und Ohren- u. Kehlkopfkrankheiten. Bielona-Strasse 4. Telefon 1018. Sprechstunden: 11-1, 5-7. Sonntag: 11-1. 8533

### Wohnungs-Angebote

#### Ein Laden

mit Wohnraum vom 1. April an, falls er zu vermieten. Namrothstraße Nr. 54. Ende Februar 19. 1169

#### Geschäftsräume

und eine herrschaftliche Wohnung sind vom 1. Juli an zu vermieten. Albers bei Karl Nippe, Sadowna-Strasse 59. 1313

#### 3 Zimmer

und Küche mit Bequemlichkeiten. 1. Etage vom 1. April 1912 zu vermieten. Wólczanskiestr. 29. 1257

#### 3 Bimmer und Küche

1. Etage vom 1. April zu vermieten. sowie 3 Zimmer u. Küche in 1. Etage mit Badischen Bequemlichkeiten vom 1. Juli zu vermieten. Wólczanskiestr. Nr. 12. 1260

#### 3 Zimmer

mit feinem Einrichtungsgegenständen. In der Nähe der Wólczanskiestr. Nr. 12. 1260

#### Zimmer

mit feinem Einrichtungsgegenständen. In der Nähe der Wólczanskiestr. Nr. 12. 1260

#### Zimmer

mit feinem Einrichtungsgegenständen. In der Nähe der Wólczanskiestr. Nr. 12. 1260

#### Zwei schöne Frontzimmer

bei deutscher Familie, mit oder ohne Möbel, mit Bequemlichkeiten und Bedienung, sind per sofort zu vermieten. Górnikastr. 7, Wohn. 9. 1254

#### Ein freundl. Zimmer

per sofort an einen Herrn oder eine Dame zu vermieten. Zawadzkastr. Nr. 49. 03. 16. 1359

#### Zimmer

gleich zu vermieten. Orla 23. W. 37

#### Frontzimmer

mit separaten Eingang, für 1 oder 2 Zimmer. per sofort zu vermieten. evtl. mit Bad. In der Nähe der Wólczanskiestr. Nr. 12. 1260

#### Als Mitbewohner

für ein freundl. möbliertes Zimmer im Zentrum der Stadt wird ein solider, gebildeter junger deutscher Herr gesucht. Off. Offert sub „E. R. 134“ in der Exp. der Ztg. niederzulegen.

#### Wohnungs-Suche

Zwei Zimmer und Küche mit Bequemlichkeiten vor einer besseren deutschen Partei (3 Personen), in der Nähe der Zawadzka- u. Bielona-Strasse per 1. März gesucht. Auch gut erhaltene Schlafzimmern u. Küchenzimmern zu kaufen gesucht. Off. u. „D. S.“ an die Exp. dieses Blattes. 111

#### Gesucht Rent u. Logis

für einen jungen Mann in der Nähe der Pans- u. Sadowna-Str. unter „J. R.“ an die Exp. d. Z. erbeten. 1243

## Fabriklokal,

800 bis 850 Quad. Ellen groß, mit Kraft, Licht und Belüftung per 1. April zu mieten gesucht. Angebote beliebe man per Briefkasten Nr. 521, Hauptpost, Lodz, zu adressieren. 1258

### HUSTEN u. HEISERKEIT

empfehlen die Ärzte **FAY'S** echte Sodener Mineral-Pastillen. Zu verkaufen in allen Apotheken und Droguenhandlungen. 1248

### CHOKOWSKI,

Mikolajewska-Strasse Nr. 25. Verkauf, Leasing, Stimmungen. Billig Preise sowohl bei Reparaturen und Reparaturen. Reparaturwerkstatt. Tel. 24-5. 1248

### 3-6 Mark tägl. Verdienst

an mein. Strickmaschinen für häusl. Erm. Aug. 30-100 Mt. Preis. grat. Rich. Wünsch Nähmaschinen Fab. 1248

### Zuverlässige Männer

gesucht, in Stahl oder Holz wohnen, einetw. weitere Dienste, zur Übernehmung eines Geschäftsbetriebes, bei dauerndem Geschäft. Bei hohem Einkommen. Nicht alle brauchen nur verlässliche Leute, das andere verlangen nur. Bestenfalls machen wir auf unsere Kosten. Kenntnisse. Kapital oder Bausparnisse nicht nötig. Schriftl. Gehalts-Offerten unter „3. 2060“ an Daube & Co., Glin a. Rh. 1248

### Bedeutende Kapitalen

für reale Unternehmungen, Geschäftsbetrieb, Erwerb von Aktien, Gesellschaften, Versicherung von Aktien, etc. Man wende sich unter Adresse: Hughes an Craen, 19, rue Money Paris. 1248

### Fräulein

evangelisch, welche die selbständige Leitung eines größeren Haushaltes und guter Küche übernehmen kann, in der Nähe der Pans- u. Sadowna-Str. per bald Stellung. Off. Off. an die Exp. d. Z. unter „E. R. 50“ erbeten. 1255

### Ein Maschinist

wird per sofort gesucht. L. Phthal & Co., Hüterei, Lodz-Karolow. 1294

### Mädchen,

welche Handarbeiten erlernen wollen können sich melden Ogrodowa 28, Kor 2, Wohn. 12. 1852

### Hoher Verdienst

durch Kleinverfertigung tüchtiger Gebrauchsgüter nach bewährten Rezepten, ohne Maschinen, bequem im Hause. Off. unter „E. R.“ an die Exp. dieses Blattes. 1347

### Nach Russland

würden junge Leute gesucht. Gehalt 100-150 Rubel. Offerten: Top. Kozłowski Tambovsk. ryb. Poczta. Jantar 23. 1353

### Dame,

welche sehr gut polnisch spricht, zum Ablesen eines Vortrags gesucht. Albers bei Conrad, Wólczanski 111, W. 6. 1347

### Mädchen

oder Frau, zur Bedienung für 2 Stunden täglich, gesucht. Długa 42, Post. rechts Officin, III. Sed. 1351

### Ein Laufbursche

mit schöner Handschrift kann sich sofort melden. Per lauer-Strasse Nr. 85, in der Strumpfweberei. 1248

### Laufbursche

wird gesucht. Górnikastrasse 17, Weiland, von 11-1 Uhr. 1265

### Podzer freiwill. Feuerwehr.

Sonntags, den 3. Februar 8 Uhr abends Signal-Übung des IV. Buges im Rekrutierungshaus des IV. Buges. 1340

### Podzer Sport u. Turnverein.

Sonntags, den 3. Februar a. e. um 8 Uhr abends im Beresdowska- u. Długa Nr. 110. 1346

### Monatsführung,

wonach um jährlich 3 Erscheinen ersucht. Der Vorstand. 1346

Bitten auszuschnneiden! EINE TASSE Bitten auszuschnneiden!

**VAN HOUTENS CACAO**

ist ohne Zweifel das beste und leichtverdaulichste FRÜHSTÜCK.

100 Tassen aus 1 Pfunde.

Überall zu haben. Vermeldet Nachahmungen.

Alleinige Fabrikanten: C. J. Van Houten & Zoon, Weesp (Holland). Zum Vergleich beim Einkauf des echten VAN HOUTENS CACAO.

**Der beste u. bill. Fussboden**

Germanit ist warmhaltend, wasser-, schmutz- und feuerfester. Vorzüglich bewährteste Unterlage für Büro- u. Terrazzo. Arbeiten in allen Ausführungen langjährige Garantie.

Germanitwerk Herlitz & Co., Breslau II.

**R. WOLF** Magdeburg-Buckau (Deutschland)

Vertreter: F. W. TUGEMANN, Lodz, Petrikauerstr. 122.

Patent-Heissdampf-Lokomobilen mit ventilloser Präzisionssteuerung Originalbauart-Wolf-10-800 PS. Betriebsmaschinen von höchster Vollendung u. Wirtschaftlichkeit. 12014

Gesamterzeugung über 800.000 PS.

**Zu verpachten. Eine mittlere Maschinenfabrik** mit oder ohne Metall- und Eisgießerei

wohl eingerichtet, elektr. Beleuchtung und Dampfheizung, mit oder ohne Werkzeugmaschinen, Maschinen, per sofort oder später zu verpachten. In der Nähe der Pans- u. Sadowna-Str. 188. Telefon 670. 1930

Die beste Putzpomade

**AMOD'S** Pâte à poil les métaux

PaSCH-SLOMNITZKI VARSCHIE

Die beste Putzpomade

Verleiher und Herausgeber A. Dreming